



Freuen sich schon auf nächstes Jahr: Teilnehmer der Landsberger Jugend-Tennis-Stadtmeisterschaften 2012 mit den TCL-Funktionären Judith Lohscheidt (Sportwartin) und Julia Amado-Lehmann (Jugendwartin, links) sowie 1. Vorsitzender Dr. Karsten Lohscheidt. Foto: kb

Heimsieg blieb aus

TC Landsberg richtet offene Stadt-Jugendmeisterschaft aus

Landsberg – Die Landsberger Jugend-Tennismeisterschaften 2012 sind entschieden. Fast 70 Buben und Mädchen wetteiferten um den Sparkassen-Cup. Allein schon die im Vergleich zu den Vorjahren hohe Teilnehmeranzahl war ein Gewinn für den ausrichtenden TC Landsberg. Darüber hinaus boten die Zwölf- bis 17-Jährigen Tennis auf einem „sehr hohen Niveau“.

Erstmals wurde der Sparkassen-Cup als offenes Turnier mit Wertungen für verschiedene Leistungsklassen ausgetragen. Mit einer Teilnehmerzahl von

67 in den Altersklassen U12 bis U18 war dies eine kleine, organisatorische Herausforderung für die Turnierleitung. Entgegen aller Wettervorhersagen, die das Turnier zu gefährden drohten, konnten am Samstag alle geplanten 41 Spiele der ersten und zweiten Runde ausgetragen werden. Am Sonntag fanden dann die Halbfinal- und die Finalspiele aller Altersklassen statt.

Im Finale der Jungen unter 18 Jahren trafen Felix Gehlhaus vom SV Erpfting und Philip Schedel vom TC Tussenhausen-Mattsies aufeinander. In einem

spannenden Match auf sehr hohem Niveau holte sich Schedel den 1. Platz mit 6:3, 1:6 und 10:5. Sarah Sobotta, ebenfalls vom TC Tussenhausen-Mattsies, siegte im Finale der Altersklasse U18 weiblich gegen Madeleine Kaletta vom SF Windach klar mit 6:1 und 6:0. Leonie Lerch vom heimischen TCL gelang immerhin der Sprung auf den 3. Platz.

Zur Freude des TC Landsberg waren alle voll des Lobes für die Organisation des Turniers und freuen sich schon darauf, im nächsten Jahr wiederzukommen.

steh